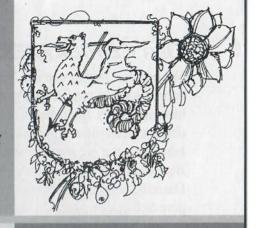
Gemeinde Roetgen

mit den Ortsteilen Roetgen • Rott • Mulartshütte



Roetgen S. 2 ...eine Bahnhofsvision

Inhalt:

- S. 4 Kahlschlagaktion am Weserbach
- S. 7 Bärbel Höhn in Eicherscheid
- S. 8 ... Mon Star" neues Kino in Monschau
- S. 9 Endlich: Der Landschaftsplan...
- S. 10 Nachruf für Rudolf Schwarzenberger
- S. 13 Mit dem Förster in den Wald...Juchhei!
- S. 15 In der Ortschaft Linksverkeh
- S. 16 Letzte Seite: Intime Geständnisse...

Innenteil

Aktueller Busfahrpla

Heft Nr. 55 • Juli 2003



DER YETTESS - EINE "BAHNHOFSVISION"

Vor hundert Jahren war die Vennbahn das wichtigste Verkehrsmittel hier in der Eifel. Mit der zunehmenden Automobilisierung der Bevölkerung verlor sie immer mehr an Bedeutung bis hin zur Stilllegung. Dasselbe Schicksal erlitten viele andere Schienenwege, z.B. auch die Straßenbahn in Aachen.

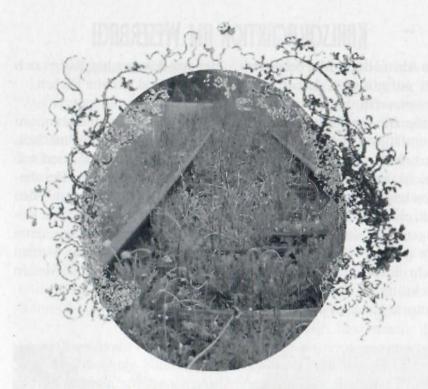


Die bequeme und individuelle Mobilität mit dem eigenen PKW hat die Menschen verwöhnt. Das Auto wurde zu einem der wichtigsten Statussymbole und natürlich zu einem großen Wirtschaftsfaktor. Stimmt es nicht nachdenklich, dass die meisten Leute lieber den ADAC wählen würden als eine politische Partei? Aber das Autofahren hat ja nicht nur positive Auswirkungen, sondern auch sehr viele negative: Umweltzerstörung durch Schadstoffausstoß und Straßenbau, Lärm, Gestank und Unfälle, nervenaufreibende Staus im Berufs- und Ausflugsverkehr haben ein Umdenken eingeleitet. Wenn das Auto uns zunehmend in unserer Lebensqualität be-



einträchtigt, sollten wir nach Alternativen Ausschau halten. Eine Möglichkeit ist der Öffentliche Nahverkehr mit Bussen und Bahnen. Die Renaissance der Schiene wird kommen, mit der Euregiobahn hat sie im Kreis Aachen bereits einen Anfang gemacht; und vielleicht fährt bei uns in einigen Jahren der Vennexpress, und die SchülerInnen fahren wieder mit der Bahn zur Schule. Der Bahnhof in Monschau liegt da doch nahe...

Auch wenn das "Unkraut" auf unserer Vennbahntrasse hier in Roetgen den einen oder anderen ziemlich stört: wir Grünen betrachten es als Glück, dass es diesen Schienenweg noch gibt und er seinen Dornröschenschlaf hält, bis er vielleicht bald zu neuem Leben erwacht. Wenn es gelingt, die Vennbahn in einem ersten Schritt wieder touristisch zu nutzen - und der Besucherver-



Schienenweg im Dornröschenschlaf...

kehr zum Nationalpark bietet hierfür ein akzeptables Potenzial - dann kann es auch gelingen, dass sie wieder Personenverkehr aufnimmt. Zur Zeit bemüht sich die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens um ein umfassendes neues Konzept für die alte Bahn als Grundlage für die weitere Planung.

Bestimmt meinen jetzt einige von Ihnen, wir würden träumen, oder spinnen. Ja, wir träumen. Selber schon so mancher Traum ist wahr geworden. Wir halten die Wiederbelebung der Vennbahn für realistischer und wirkungsvoller als eine Untertunnelung von Roetgen oder den Bau der Umgehungsstraße. Wer bei der Lösung unserer heutigen Verkehrsprobleme immer noch auf den Neubau von Straßen setzt, der hat das eigentliche Problem noch nicht erkannt. Mit den Millionen Euro, die jetzt hier bei uns für neue Asphaltpisten vorgesehen sind, könnte man schon eine Menge ÖPNV finanzieren.

Christa Heners

KAHLSCHLAGAKTION AM WESERBACH

Am Abend des 8. Mai bekam ich den aufgeregten Anruf einer Bewohnerin der Steinbüchelstraße. Sie berichtete erbost von Baumfällaktionen des RWE am Weserbach, die einem Kahlschag gleichkämen. Selbst Bäume auf Privatgrundstücken wurden gefällt, ohne den Eigentümer zu befragen. Und damit nicht genug! Am nächsten Tag sollten noch mehr Bäume am Weserbach Richtung Wollwaschweg den Motorsägen zum Opfer fallen.

Bei den Bäumen handele es sich überwiegend um alte Eichen.

Ich bin gleich losgefahren, um mir selbst ein Bild zu machen, und war genauso schockiert wie die entsetzte Bürgerin. Bei dieser "Freischneideaktion" des RWE konnte wohl eher von Rodung gesprochen werden, denn alle Büsche und Bäume wurden in einer Breite von ca. 20 Metern beseitigt.



Wahnsinn zu stoppen

Was konnte ich tun, um diesen Wahnsinn zu stoppen?

Rein zufällig bot sich mir die einmalige Gelegenheit, um diese späte Stunde die zuständigen Behörden zu erreichen, da gerade zu diesem Zeitpunkt, der Kreis Aachen im Roetgener Rathaus den Landschaftsplan vorstellte. Alles was Rang und Namen hatte im Bereich Landschafts- und Naturschutz war dort vertreten.

So hoffte ich, die für den nächsten Tag geplante Kahlschlagaktion stoppen zu können. Auf meine Frage hin, ob der unteren Landschaftsbehörde bekannt sei, dass das RWE in dem Bereich Weserbach alte Eichen fälle, stellte sich heraus, dass nicht nur keine Genehmigung seitens des Kreises Aachen vorlag, sondern dass dort auch nichts davon bekannt war.

Gemeinde war informiert!

Lediglich die Gemeinde Roetgen war informiert, allerdings nur über ganz normale Freischneidemaßnahmen für die oberirdische Stromleitung. Man ließ sich von mir auf dem Plan den genauen Ort der Fällaktionen zeigen und versprach mir, sich darum zu kümmern.

Ich wies noch einmal eindringlich darauf hin, dass für den nächsten Tag wohl noch mehr Aktionen geplant seien und man sich beeilen müsse.

Am nächsten Tag habe ich gleich morgens beim Bauamt der Gemeinde Roetgen nachgefragt und die Auskunft bekommen, dass sich die untere Landschaftsbehörde darum kümmere. Das war freitags.

Längst gefällt!

Am Anfang der darauffolgenden Woche habe ich bei der unteren Landschaftsbehörde angerufen und gefragt, was nun geschehensei. Die Auskunft verschlug mir fast die Sprache. Am Montag!!! hatte eine Ortsbesichtigung statt gefunden! Also auf jeden Fall zu spät!

Zu diesem Zeitpunkt waren am Freitag die restlichen Bäume Richtung Wollwaschweg schon längst gefällt worden! Der zuständige Sachbearbeiter versicherte mir aber, dass alles in Ordnung wäre und es dem Wald auch mal gut täte, wenn ein wenig freigeschnitten wird. Wenn nach einiger Zeit alles nachgewachsen wäre, sähe es



gar nicht mehr so schlimm aus. Also ein echter Fachmann, wie man hört! Ich denke, wenn diese Eichen nachgewachsen sind, lebt er schon lange nicht mehr. Vielleicht können seine Enkeloder Urenkelkinder die Eichen wieder bewundern, allerdings nur, wenn nicht vorher das RWE wieder seine Leitung "frei geschnitten" hat!

Ich habe mich bei Anwohnern erkundigt, wie das in der Vergangenheit gehandhabt wurde. Dabei stellte sich heraus, dass das RWE früher immer nur ein paar Äste entfernt hat, also das was unbedingt notwendig war.

Politik geändert

Jetzt hat man dort wohl die "Politik" geändert. Man hat ja auch lange Ruhe, wenn man rücksichtslos solche Schneisen schlägt! Das spart Geld und Arbeitskräfte!

Für mich persönlich war es deshalb besonders bitter, weil ich geglaubt habe, mit Hilfe der Aufsichtsbehörde, noch Schlimmeres verhüten zu können.

Wie ist zu erklären, dass eine solche Kahlschlagaktion durch ein Umweltamt gedeckt wird? Welchen Einfluss hat das RWE in unseren Aufsichtsbehörden, frage ich mich?

Ich war kurze Zeit der Meinung, dass man gelegentlich etwas bewegen kann. Man kann es anscheinend nicht.

Gerd Pagnia

BARBEL HÖHM IM EICHERSCHEID

Auf Einladung der Grünen aus Monschau, Roetgen und Simmerath besuchte die nordrhein-westfälische Ministerin Bärbel Höhn, zuständig für Landwirtschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz, die Veranstaltung "Kaufen im Hofladen?!" in der Tenne in Eicherscheid. Um in die Eifel kommen zu können musste sie die Einladung zur Fernsehsendung "Berlin Mitte" ausschlagen.



Gemeinsam mit Bernhard Plum (Landwirtschaftsverband) und Helmfried Meinel (Verbraucherzentrale) und vor allem auch mit den anwesenden Vermarktern diskutierte Bärbel Höhn über die Chancen und Schwierigkeiten regionaler Vermarktung.



Vor der Podiumsdiskussion präsentierten regionale Anbieter ihre Produkte im Rahmen eines kleinen Marktes auf dem Vorplatz der Tenne. Dieses Angebot wurde von vielen zum Einkaufen genutzt.

Ha

Andere nutzten den Markt um Kontakte zu knüpfen oder um mit der Ministerin ein kurzes Gespräch zu führen.

Christa Heners

"Mon Star" — neues Kino in Monschau-Konzen

Seit Mitte Juni läuft das neue Kino im Eifelstern in Monschau-Konzen, Kirchbruch 8. Jeweils sonntags wird am Nachmittag ein Kinderfilm gezeigt und abends ein Spielfilm für Jugendliche und Erwachsene.

Die Eintrittspreise liegen zwischen 3 • und 4,50 •. Das aktuelle Programm verrät Ihnen die Tagespresse. Konzen liegt – auch für uns RoetgenerInnen - nahe für ein Kinoerlebnis abseits der großen Filmpaläste und Multiplex-Kinos. Schauen Sie doch mal vorbei...

Der Landschaftsplan für Roetgen

Endlich: Der Landschaftsplan für Roetgen steh zu Diskussion an!

Die Gemeinde Roetgen kann stolz sein, welcher hohe Naturschutzwert im neu aufgestellten Landschaftsplan (LSP) für den Außenbereich des Gemeindegebietes festgehalten wird. Auch die Entwicklungsmöglichkeiten weiterer wertvoller Naturräume können sich sehen lassen. Das Entwicklungsziel Erhaltung, wie es im Textteil formuliert ist, wird hoffentlich zu einem dauerhaften Schutz dieser Gebiete beitragen. Außerdem beeinhaltet der LSP etliche Anregungen und Entwicklungsziele um Fehler, die in der Vergangenheit gemacht wurden, zu beheben. So sollen im Gemeindewald die noch vorhandenen Fichtenmonokulturen zu Gunsten von Buchenwäldern oder natürlichen moorbegleitenden Wäl-



dern beseitigt werden. Auch ein Teil der angelegten Entwässerungsgräben, beispielsweise zwischen Rakesch und Zirkel, sollen wieder geschlossen und so eine natürliche Renaturierung von alten Moorbereichen ermöglicht werden.

Roetgen im Pfortenbereich

Da Roetgen im Pfortenbereich des zukünftigen Nationalparkes liegt, ließe sich mit einem attraktiven Naturbereich zusätzlich Touristen anwerben. Der LSP enthält konsequente Anregungen für den Außenbereich der Gemeinde Roetgen, die aber nur auf freiwilliger Basis umgesetzt werden können. Landwirte erhalten zudem Finanzielle Ausgleichszahlungen und sogar Entlohnungen für durchgeführte Naturschutzmaßnahmen. Wir GRÜNE werden uns dafür einsetzten, dass der LSP möglichst ohne Abstriche und Kompromissverbesserungen beschlossen wird und er anschließend nicht in irgendwelchen Schubladen verstaubt, sondern die guten Ideen der Anregungen auch Realität in Roetgen werden.

Aggi Majewsky



Mit diesem Nachruf möchten wir an Rudolf Schwarzenberger erinnern, der über viele Jahre hin die Arbeit der Grünen in Roetgen mit getragen und begleitet hat. Rudolf war Fraktionssprecher der ersten Grünen Ratsfraktion in Roetgen, die 1984 nach den Kommunalwahlen das Farbenspektrum des Gemeinderates bereicherte. Lassen wir ihn hier noch einmal zu Wort kommen mit Ausschnitten aus seinen Beiträgen in diesem Grünen Blättchen, die so wenig an Aktualität verloren haben:

Die Grünen sind Neulinge im Roetgener Rat. Mit ihrem unverbildeten und vielleicht naiven Demokratieverständnis machen sie erstaunliche Erfahrungen. Unser Ratsmitglied Rudolf Schwarzenberger berichtet:

"...Der Lernprozess der Grünen für ein effektives Mitspiel im Gemeinderat hat erst begonnen. Die erste Lektion ergab, dass ein Gemeinderat allerlei beschließen kann. Ob daraufhin etwas geschieht, ist sicher auch eine Frage von Kontrollen, die in dem Beschluss vorgesehen sind.

Es wäre ein interessantes und vielleicht auch amüsantes Unterfangen, z.B. die Ratsbeschlüsse der letzten zehn Jahre darauf durch zu gehen, wie viel angefangen wurde und wieder eingeschlafen ist oder was überhaupt nie ausgeführt wurde. Der Verfasser muss an den boshaften Spruch aus österreichischen Landen über die Politik denken: Rühren muss sich etwas, aber passieren darf nichts."

März 1985 nach einer Debatte über den Baumschutz in Roetgen (so alt und so aktuell ist das Thema, denn passiert ist immer noch nichts, trotz mehrerer Beschlüsse!!!)

"Nach Meinung der großen Parteien kann und darf von den Grünen nichts Gutes kommen. Dass eine intensive Zusammenarbeit die Chancen für eine gute Lösung erhöht, wollten offenbar die meisten nicht verstehen. Wir können uns des Eindrucks nicht erwehren, dass das Politikverständnis der großen Parteien ... so primitiv ist, dass es ihnen nur darauf ankommt, für sich Punkte aus Abstimmungssiegen zu sammeln.... Wir haben den Eindruck, dass die CDU zwar gegen eine interfraktionelle Planungsgruppe war, aber nun scheibchenweise mögliche Verschläge einer solchen Gruppe von sich aus einbringt. Die Grünen Roetgen werden... dabei aber den Weg der Vernunft gehen, ganz gleich ob andere Parteien mögliche Erfolge für sich in Anspruch nehmen."

Oktober 1985, nach einer Debatte über ein Müllkonzept

"Es war schon eine spektakuläre Nachricht, dass sie Fraktion der SPD im Roetgener Rat die Abberufung des Gemeindedirektors Stöhr fordern wollte....'Weder sinnvoll noch möglich' schrieb SPD-Fraktionssprecher Dr. Hoffmann am 12.10.85 in den Eifeler Nachrichten zur Forderung der Grünen, die Schuldfrage für die Pannen im Gewerbeumsiedlungsgebiet durch einen Untersuchungsausschuss klären zu lassen . Ein solche Eichrichtung kenne die Gemeindeordnung nicht und im übrigen seinen den anderen Fraktionen die Fakten bekannt.... Wir Grünen fragen uns jedoch, warum sein Parteifreund Manfred Eis noch am 24.9.85 in der Bauausschusssitzung eine Klärung der Schuldfrage forderte, wenn der SPD doch alle Fakten bekannt sind?"

Oktober 1985, und auch heute noch staunen wir oft über die Kenntnisse, die uns jedenfalls nicht gleichzeitig gegeben wurden.

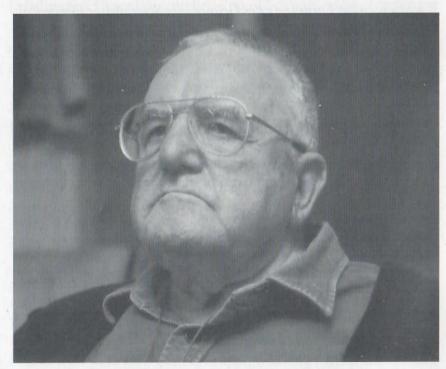
"Persönliche Betreuung und Eigeninitiative sind immer gut. Dies darf in Roetgen jedoch nicht dazu führen, dass die Gemeinde ihre Verpflichtung zur Asylantenbetreuung auf andere abwälzt…

Unser ständiges Nachfragen nach der Verwendung des Geldes für die Asylanten hat nun doch etwas bewirkt: die Gemeinde will einen Sozialarbeiter zur Betreuung der Asylanten einstellen. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass diese Anstellung nicht verwässert oder auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben wird."

Juli 1986, Und? Was ist aus dem Sozialarbeiter geworden? Und was passiert heute mit dem Geld, das die Gemeinde vom Land für die Betreuung der Asylbewerber bekommt?

Rudolf hat sich bis zuletzt für das Geschehen in unserer Gemeinde interessiert. Unsere Lokalzeitung wurde täglich per Post nach Marburg geschickt, wo seine Tochter ihm dann die Nachrichten aus der Eifel vorlesen konnte. Für seine Verbundenheit danken wir ihm.

Die Ratsfraktion und der Ortsverband



MIT BEM FOERSTER IN BEN WALB

Auch in diesem Jahr begab sich der Umweltausschuss der Gemeinde Roetgen in den Wald um selbigen unter der fachkundigen Leitung des Försters zu besichtigen. Immerhin fuhr dieses Jahr kein Konvoi von einzelnen Autos hintereinander her, sondern man kletterte gemeinsam in einen Planwagen.

Försters zu seinen Fichten... Bleibt die Frage, wie man sich in eine Fichtenwindwurffläche stellen und von der Bodenständigkeit derselben sprechen kann.

Weiter ging es im, von einem Jeep gezogenen Planwagen (die Freundschaft des Försters zu Pferden ist ja bekannt...) durch



Beim ersten Stop mitten in einer Fichtenwindwurffläche stellte der Förster auch gleich seine betriebswirtschaftlichen Fähigkeiten dar. Fazit: Unser Förster kann auch mit unfreiwillig gefallenen Fichten noch Geld verdienen. Wobei wir dann schon beim Thema waren: Die Liebe des

Fichtenmonokulturen mit metertiefen Entwässerungsgräben, die der böse Landschaftsplan des Kreises Aachen ja beseitigen will. Die aufmerksame Beobachterin kämpfte mit aufkommender Melancholie verursacht durch die landschaftliche Eintönigkeit. Aufbauend waren nur die inneren Bilder zukünftiger Windwurfflächen, in denen sich die Natur ihre Vielfalt zurückholt.

Naturschutzgebiete wurden den Ausschussmitgliedern dann doch auch noch gezeigt. Diese lagen in Bereichen, in denen man auch mit ganz viel Entwässerung keine Fichten zum Wachsen bringen kann.

An Ausgleich für diese Flächen kassiert die Gemeinde ganz nebenbei bemerkt doch noch europäische Moorerhaltungszuschüsse und darf die Fichten, die hier aus Naturschutzgründen entnommen werden, auch noch vermarkten, wie unser Gemeindeförster noch klarstellte. Na ja,

umsonst geht halt auch kein Naturschutz... Ach so, auch Naturschutz hat bitte in den Grenzen stattzufinden, die der Gemeindeförster vorgibt und bitte nicht in den fachlich begründeten Gebieten, wie sie der Landschaftsplan eigentlich vorsieht.

Manchmal scheint es, als ob die Förster des staatlichen Forstamtes, die demnächst sogar den ersten Nationalpark in NRW betreuen dürfen, vielleicht etwas weniger Betriebswirtschaft, dafür aber um so mehr Verantwortungsbewusstsein für eine Ressource Wald erlernt haben...

Aggi Majewsky

Impressum

Redaktionsschluss:

30.06.2003

Auflage:

3.300 Stück

ViSdP:

Gerd Pagnia,

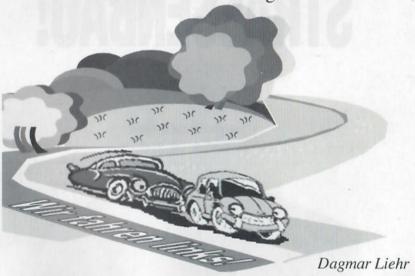
Jennepeterstr. 4a, 52159 Roetgen

Namentliche oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung der Autorinnen und Autoren.

IN DER ORTSCHAFT LINKSVERKEHR

Sie fahren Richtung Fringshaus?
Sie fahren die vorgeschriebene Geschwindigkeit?
Dann machen Sie mit!
Fahren Sie links!

Lassen Sie sich nicht von ungeduldigen Rasern durch Drängelei und Lichthupenkonzerte auf den Mehrzweckstreifen nötigen!



Zur Erinnerung:

Die GRÜNEN hatten versucht eine der schwierigen Verkehrssituationen auf der Ortsdurchfahrt der B 258 zu entschärfen, indem der Mehrzweckstreifen oberhalb der Ampel in Richtung Fringshaus als "Fahrspur" gesperrt wird. Zweimal wurde dies im Bauausschuss diskutiert, Schützenhilfe bekamen wir noch von Anwohnern dieser kritischen Stelle, aber die anderen Fraktionen ließen sich vom Sinn dieser Maßnahme nicht überzeugen und plädieren weiterhin für "Freie Fahrt für Freie Bürger". Da wir hier nicht mehr auf die Vernunft der Ratsvertreter hoffen können, hoffen wir auf die Vernunft der AutofahrerInnen und wiederholen hier unsere Aufruf links zu fahren und den Mehrzweckstreifen nicht zu benutzen.

Christa Heners

Schockierend! Intime Geständnisse eines MdB:

Der eine liebt Schokolade. Der andere liebt Lakritze.

Dieser Mann liebt STRASSENBAU



Das hilflose Bekenntnis des Achim Großmaul*: "Schuld ist die Politik! Mein Mandat hat mich zum Asphalt-Junkie gemacht! Mit ein paar geteerten Kilometern fing es an – jetzt kann ich nicht mehr aufhören!" – Verzweifelt sucht Großmaul jetzt nach einer Straßensucht-Entzugs-Klinik. Das Dilemma: Die Klinik muss abseits aller Umgehungsstraßen liegen, die er selbst mit veranlasst hat! Schlimm, wenn ein Volksvertreter so tief abrutscht.

(*Name geändert)

Roetgen → Aachen, montags bis freitags

Roet- gen		Vogel- sang-	Roe	tgen Po	ost	Roet- gen	Rott	Relais Königs	V	Valheim	+	AC	AC Bus-
Süd		straße		umste	igen	Markt	Kirche	berg		umste	igen	Hbf.	hof
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	ab	ab	ab	An	ab	Linie	an	an
				4.35	166	4.37		4.43	4.46				5.14
				5.05	61	5.07	5.13	weiter		berg HI			
5.15	sb63		5.18	weiter	als 67	5.20	5.26		5.36	weiter			6.04
						A Lines		1		5.50	56	6.20	6.27
	67	6.09	6.15	14.07		6.12							
6.12	166		6.15	6.15	sb63							-	
6.12	sb63		6.15			6.17		6.23				6.47	6.55
6.19	68		6.21			6.24	6.28	THE STATE OF	6.41				7.15
										6.44	46	7.178	7.27
										6.50	56	7.21	7.31
	67	6.29	6.35	6.35		6.32							
6.32	sb63		6.35		sb63	6.37		6.43				7.07	7.15
6.32	166	a ex	6.35	6.35	166	6.37		6.43	6.48				7.23
				6.35	61	6.37			bis Stol	berg HI	of. 7.2	21	
6	6.51 Al	ozweig	ung Ve	nweger	n umst	., ab 7.0	06 mit Li	inie 35:	7.11				7.48
										7.12	56	7.43	7.53
	67	6.49	6.55	6.55		6.52							
6.52	sb63	AVA TO	6.55		sb63	6.57		7.03			1000	7.27	7.35
6.52	166		6.55	- 1	166	6.57		7.03	7.08				7.43
			von Mula	artshütte	über R	otterdell	7.08		0 sb63			7.31	7.40
				6.55	0 61	6.57	7.03	weiter	bis Lies	ter Sch	ulzent	rum 7.	34
		7.14	Breinig	erheide	e umst	., ab 7.2	22 mit L	inie 15:					7.56
		1 1 1 7		7.10	0 sb63	7.12		7.18	Maria de la composición della			7.37	7.45
1777				7.12		7.14	7.20	weiter		berg M	ühlene	er Bhf.	7.50
				7.15	67	7.17	7.23		7.35	7.40		als 166	8.15
										7.46	56	8.17	8.27
7.16	0 67		7.18	917	400	7.20	7.26		7.38			Izentrum	
7.25	0 166		7.28	1		7.30		7.36	7.41	→ Bran	d Schu	Izentrum	
7.32	sb63		7.35			7.37		7.43				8.07	8.15
7.32	166	911	7.35			7.37		7.43	7.48		-		8.23
8.17	166		8.20			8.22		8.28	8.33				9.08
8.17	sb63		8.20	8.20	166				0.10			0.17	0.07
	11-20-0	0200000		8.20	67	8.22	8.28		8.40	8.46	56	9.17	9.27
	67	8.34	8.40	8.40		8.37		-		8.53	166		
8.37	166		8.40		166	8.42		8.48	8.53				9.23
8.37	sb63		8.40		sb63	8.42		8.48				9.07	9.15
	68	9.11		9.16		9.18	9.23		9.35				10.10
10.00										9.46	56	10.17	10.27
					1					9.53	166		
9.37	166		9.40	1200		9.42	-	9.48	9.53		724	10.00	10.23
9.37	sb63	1011	9.40			9.42	-	9.48		-	-	10.07	10.15
10.37	sb63		10.40			10.42		10.48	10.55		11-11-11	11.07	11.15
10.37	166	-	10.40	44.04	1000	10.42	-	10.48	10.53			-	11.23
11.29	68		12-11	11.31		11.33	ENGRA	11.38	11.50		Alexander.	The same	12.25

Roet- gen		Vogel sang-	Roe	tgen Po	st	Roet- gen	Rott	Relais Königs	W	/alheim		AC	AC Bus-
Süd		straße		umstei	igen	Markt	Kirche	berg		umste	eigen	Hbf.	hof
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	ab	ab	ab	an	ab	Linie	an	an
11.47	166		11.50			11.52		11.58	12.03			30.50	12.3
11.47	sb63	A TOTAL	11.50			11.52		11.58				12.17	12.2
				11.50	67	11.52	11.58		12.10	12.14	46	12.47	12.5
										12.13	35		12.4
12.47	166		12.50		Tres.	12.52	Name of	12.58	13.03				13.3
				12.54	67	12.56	13.02		13.14	13.21	0 65		14.0
13.02	sb63		13.05			13.07		13.13			100	13.32	13.4
13.37	166		13.40	13.40	166	13.42		13.48	13.53				14.2
	Osb6	3	13.40			13.42				NATE OF		14.07	14.1
13.59	68		14.01			14.03	14.08		14.20				14.5
14.02	sb63		14.05			14.07	4	14.13				14.32	14.4
14.37	sb63		14.40			14.47		14.48				15.11	15.2
14.37	166		14.40			14.42		14.48	14.53		11274		15.2
			(100)	14.51	0 68				7	15.14	46	15.47	15.5
and the	0 68	14.46	14.51			14.53	14.58		15.10				15.4
100				15.12	67	15.14	15.20			15.46	56	16.17	16.2
				15.00	166	15.02		15.08	15.13			The same	15.4
15.37	sb63		15.40			15.42	BALLEY.	15.48				16.07	16.1
15.37	166		15.40			15.42		15.48	15.53				16.2
16.04	68	1000	16.06		1	16.08	16.13		16.25		2007 P	Daniel Control	17.0
				16.12	166	16.14		16.21	16.25	16.25	68	- 6	
										16.46	56	17.17	17.2
16.37	sb63		16.40			16.42	Waste .	16.48	-			17.07	17.1
16.37	166		16.40			16.42		16.48	16.53				17.2
			alline.	17.12	67	17.14	17.20		17.32	17.46	56	18.17	18.2
17.37	sb63		17.40			17.42		17.48				18.07	18.1
17.37	166	la l	17.40			17.42	mid Sayle	17.48	17.53				18.2
				18.12	61	18.14	18.20	weiter	bis Stol	berg M	ühlene	r Bhf.	18.50
	68	18.36	18.41	The chill		18.43		18.50	19.00			N DICE	19.3
19.02	166		19.05		Figure 1	19.07		19.12	19.16	mains.			19.4
19.02	sb63	11111	19.05	19.05	166							0000	
20.04	68		20.06			20.08	20.13		20.25				20.5
20.32	166		20.35	-		20.37		20.42	20.46				21.1
21.02	166		21.05	weiter al	s 163	21.07		21.13			L. T	21.32	21.4
21.14	68		21.16			21.18		21.23	21.34				22.0
22.14	68	-	22.16		7-100	22.18	- 11	22.25	22.25			77777	22.5

gültig mindestens bis 15.12.2003 ohne Gewähr

nur an Schultagennur in den Schulferien

Aachen → Roetgen, montags bis freitags

AC	0	AC	W	/alheim		Relais Königs	Rott	Vogel- sang	Roet	Roe	Roetgen Post		Roet- gen
Busl	hof	Hbf.	1000	Umstei	gen	berg	Kirche	straße	Markt		umste	igen	Süd
Ab	Linie	ab	An		Linie	an	an	an	An	an	ab	Linie	an
4.55	166		5.19			5.22			5.28	5.30			5.32
5.39	11	5.46	6.16	6.25	68							9 100	
5.55	68		6.25			6.28			6.32	6.34			6.37
			nur an	Schultag	en: Li	nie 67:	6.42	6.49		6.54	6.59	0sb63	7.02
								MATERIAL PROPERTY.			6.58	9 sb63	7.01
				6.45	0 67		6.57		7.03	7.05			
6.25	166		6.55			7.00			7.06	7.10			7.12
			1 ab 6.1	5 von St	tolber	-	6.50		6.56	6.58			
7.15	sb63	7.24				7.43	1900		7.50	7.55	weiter a		7.57
											8.25	sb63	8.27
Name of the last				8.55	67		9.07		9.13	9.15	Harry H		
8.10	166		8.40			8.45			8.51	8.55			8.57
8.15	sb63	8.24				8.43			8.50	8.55			8.57
9.00	68	0.01	9.35			0.10	9.48		9.53	9.55	SV-1		9.57
9.15	sb63	9.24				9.43			9.50	9.55	weiter a		9.57
10.15	sb63	10.24	10.55		-	10.43			10.50	10.55	weiter a	ls 166	10.57
10.20	68		10.55			10.59			11.07	11.09			11.11
10.28	15	11.01		4 Brein				11.1/1					
				berg Mü	inlene	er Bht.	11.29		11.35	11.37			
10.59	46	11.08	11.41	44.45			44.57		10.00	10.05			
11 10	100		11.40	11.45	67	11.45	11.57		12.03	12.05			11.57
11.10	166	11.24	11.40			11.43			11.51	11.55			11.57
12.10	2 166		12.40			12.45	-	_	12.51	12.55	-	_	12.57
12.15	0 166		12.50			12.45	-		13.01	13.05	-		13.07
12.15		3 12.24				12.43			12.50	12.55	_		12.57
		3 12.29				12.50			12.58	13.05			13.07
12.29		12.38				12.00			12.00	10.00		-	10.07
12.20	50	12.00	10.00	13.17	67		13.29		13.35	13.37	STEEL STEEL		
12.40	166		13.10	10.17	07	13.15	10.23		13.21	13.25			13.27
		ah 131		Stolberg N	Mühlen		13.29		13.35	13.37		-	10.27
12.59	46		13.41	tolberg it	dillell	or Dill.	10.20	4	10.00	10.01			
12.00	70	10.00	10.71	14.00	67		14.12		14.18	14.20			
13.10	166		13.45	13.45		13.50	1 1112		13.56	14.00			14.02
13.15		13.24	10.10			13.45			13.53	14.00			14.02
			34 von S	tolberg N	lühlen		14.02		14.08	14.10		700	
13.10	68		13.45				13.57		14.02	14.04			14.06
13.30	166	-	14.00	weiter a	als 67		14.12		14.18	14.20	14.20	sb63	14.22
13.29	56	13.38	14.08					70-					
				14.15	67		14.27		14.33	14.35	THE PARTY IN		
13.59	46	14.08	14.41					70					
		N. S. S. S.		14.45	67		14.57		15.03	15.05			
				14.45	166	14.50			14.56	15.00			15.02

The second second	0	AC	V	/alheim		Relais Königs	Rott	Vogel- sang	Roet	Roe	tgen Post	Roet
Bus	hof	Hbf.		umste	eigen	berg	Kirche	100000000000000000000000000000000000000			umsteigen	Süd
Ab	Linie	ab	an		Linie	an	an	an	an	an	ab Linie	an
14.15	sb63	14.24				14.45			14.53	15.00		15.0
14.45	sb63	14.54				15.15			15.23	15.30		
14.59	46	15.08	15.41				TOTAL	112	THE STATE OF			
				15.50	67		16.02		16.08	16.10		
15.10	166		15.45	15.45	166	15.50			15.56	16.00		16.0
15.15	sb63	15.24				15.45				16.00		16.0
15.28	15	The same of	16.0	4 Brein	nigerh	eide ur	nst., ab	16.17 n	nit Linie	61:		
Linie	61 ab	16.01	on Sto	berg M	ühlen	er Bhf.	16.29		16.35	16.37		
15.45	sb63	15.54	Asset live			16.15			16.23	16.30		16.3
16.00	68		16.35			16.47			16.53	17.00		17.0
15.59	46	16.08	16.41								ALCOHOL MARKET	
				16.45			16.57	17.04		17.09		
16.10	166		16.45	16.45	166	16.50			16.56	17.00		17.0
16.15	sb63	16.24								17.00		17.0
16.26	15		17.0	2 Breir	nigerh	eide ur	nst., ab	17.17 n	nit Linie	61:		
Linie	61 ab	17.01	on Sto	berg M	ühlen	er Bhf.	17.29		17.35	17.37		
16.29	56	16.38	17.08	17.10	166							
16.40	166		17.10			17.15		17.27	17.30	17.21/1	17.32	
							um	17.20 an	Roetgen	Bahnho	f Anschluss an o	lie sb6
16.45	sb63	16.54				17.15			17.23	17.30		17.3
	77.77		The second second second			The same of the same of						
17.00	68		17.35			17.47			17.53	18.00		18.0
17.00 16.59		17.08	17.35		7-1-	17.47			17.53	18.00		18.0
		17.08		17.45			17.57	18.04		18.00		18.0
		17.08		17.45		17.50	17.57					
16.59 17.10 17.15	46 166 sb63	17.24	17.41 17.45	17.45 17.45	166	17.50	17.57		17.56	18.09		18.0
16.59 17.10	46 166 sb63	17.24	17.41 17.45 18.08	17.45 17.45 18.10	166	17.50	17.57		17.56	18.09		18.0
16.59 17.10 17.15 17.29 17.40	46 166 sb63	17.24	17.41 17.45 18.08	17.45 17.45 18.10	166	17.50 17.45	17.57		17.56 17.53	18.09 18.00 18.00	f Anschluss an o	18.0
16.59 17.10 17.15 17.29	166 sb63 56 166	17.24	17.41 17.45 18.08 18.10	17.45 17.45 18.10	166	17.50 17.45 18.15 18.15	17.57	18.20 an 18.32	17.56 17.53 Roetgen 18.22	18.09 18.00 18.00 Bahnho	f Anschluss an c	18.0: 18.0: die sb6
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26	166 sb63 56 166 sb63 15	17.24 17.38 17.54	17.41 17.45 18.08 18.10	17.45 17.45 18.10	166 - 166	17.50 17.45 18.15 18.15 eide un	17.57 um	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22	18.09 18.00 18.00 Bahnho	f Anschluss an c	18.0: 18.0: die sb6
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26	166 sb63 56 166 sb63 15	17.24 17.38 17.54	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 yon Stol	17.45 17.45 18.10 2 Breir berg M	166 - 166	17.50 17.45 18.15 18.15 eide un	17.57 um	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie	18.09 18.00 18.00 Bahnho		18.0: 18.0: die sb6
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26	166 sb63 56 166 sb63 15	17.24 17.38 17.54	17.41 17.45 18.08 18.10	17.45 17.45 18.10 2 Breir berg M	166 - 166	17.50 17.45 18.15 18.15 eide un	17.57 um	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35	18.09 18.00 18.00 18.27 61:		18.03 18.03 18.03 18.34
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i>	46 166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab	17.24 17.38 17.54	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 yon Stol	17.45 17.45 18.10 2 Brein berg M	166 - 166	17.50 17.45 18.15 18.15 eide ur	17.57 um	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37		18.0 18.0 18.0 18.3
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 166 68	17.24 17.38 17.54	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 von Stol	17.45 17.45 18.10 2 Brein berg M	166 - 166	17.50 17.45 18.15 18.15 eide un er Bhf. 18.58	17.57 um mst., ab 18.29	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35		18.0 18.0 18.0 18.3
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25 18.50	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 166 68	17.24 17.38 17.54	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 (on Stol 18.55 19.20	17.45 17.45 18.10 2 Brein berg M	166 - 166	17.50 17.45 18.15 18.15 eide un er Bhf. 18.58	17.57 um mst., ab 18.29	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31 19.37	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35		18.0 18.0 18.3 19.1 19.3
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25 18.50	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 166 68	17.24 17.38 17.54 18.01	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 18.00 18.55 19.20 19.20	17.45 17.45 18.10 2 Breinberg M	166 166 nigerhoühlend	17.50 17.45 18.15 18.15 eide ur er Bhf. 18.58 19.25	17.57 um mst., ab 18.29	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31 19.37	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35 19.39		18.03 18.03 18.34 19.13 19.3
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25 18.50 18.45	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 166 68 sb63	17.24 17.38 17.54 18.01	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 18.00 18.00 18.55 19.20 19.20	17.45 17.45 18.10 2 Breinberg M	166 166 nigerhoühlend	17.50 17.45 18.15 18.15 eide ur er Bhf. 18.58 19.25	17.57 um nst., ab 18.29 19.32	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31 19.37	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35 19.39		18.03 18.03 18.34 19.13 19.3
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25 18.50 18.45 18.55 18.59	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 68 sb63 46 166 68	17.24 17.38 17.54 18.01 v	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 (on Stol 18.55 19.20 19.20 19.41 19.45 20.45	17.45 17.45 18.10 2 Breiniberg M	166 166 nigerho ühlend	17.50 17.45 18.15 18.15 eide ur er Bhf. 18.58 19.25	17.57 um mst., ab 18.29	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31 19.37 19.30	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35 19.39		18.0 18.0 18.3 19.1 19.3 19.3
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25 18.50 18.45 18.55 18.59 19.15	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 68 sb63 46 166 68	17.24 17.38 17.54 18.01 v	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 18.55 19.20 19.41 19.45 20.45 21.06	17.45 17.45 18.10 2 Brein berg M 19.45 weiter	166 166 nigerho ühlend	17.50 17.45 18.15 18.15 eide ur er Bhf. 18.58 19.25	17.57 um nst., ab 18.29 19.32 19.57 20.57	18.20 an 18.32 18.17 n	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31 19.37 19.30	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35 19.39 19.35		18.0 18.0 18.3 19.1 19.3 19.3
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25 18.50 18.45 18.55 18.59 19.15 20.15	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 68 sb63 46 166 68	17.24 17.38 17.54 18.01 v	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 18.55 19.20 19.41 19.45 20.45 21.06	17.45 17.45 18.10 2 Breiniberg M	166 166 nigerho ühlend	17.50 17.45 18.15 18.15 eide ur er Bhf. 18.58 19.25	17.57 um nst., ab 18.29 19.32 19.57 20.57	18.20 an 18.32 18.17 n 19.44	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31 19.37 19.30 20.03 21.02	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35 19.39 19.35	weiter sb63	18.0 18.0 18.0 18.3 19.1 19.3 19.3 20.0 21.0
17.10 17.15 17.29 17.40 17.45 17.26 <i>Linie</i> 18.25 18.55 18.55 18.55 19.15 20.15	166 sb63 56 166 sb63 15 61 ab 166 68 sb63 46 166 68	17.24 17.38 17.54 18.01 v 19.04 19.08	17.41 17.45 18.08 18.10 18.00 18.55 19.20 19.41 19.45 20.45 21.06 21.10	17.45 17.45 18.10 2 Brein berg M 19.45 weiter	166 166 nigerho ühlend 67 als 67 als 67	17.50 17.45 18.15 18.15 eide ur er Bhf. 18.58 19.25	17.57 um nst., ab 18.29 19.32 19.57 20.57	18.20 an 18.32 18.17 n 19.44	17.56 17.53 Roetgen 18.22 nit Linie 18.35 19.06 19.31 19.37 19.30 20.03 21.02	18.09 18.00 18.00 18.27 61: 18.37 19.10 19.35 19.39 19.35 20.05 21.04	weiter sb63	18.03 18.03 flie sb6 18.34 19.13 19.3 19.3 20.0 21.06

gültig mindestens bis 15.12..2003 ohne Gewähr

nur an Schultagennur in den Schulferien

$\textbf{Roetgen} \rightarrow \textbf{Aachen, samstags}$

Roet	gen	Vogel- sang-	Roe	tgen Po	ost	Roet- gen	Rott	Relais Königs	W	alheim		AC	AC Bus-
Sü	d	straße		umste	eigen	Markt	Kirche	berg		umste	igen	Hbf.	hof
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	ab	ab	ab	an	ab	Linie	an	an
6.42	166		6.45	weiter als	s sb63	6.47		6.53				7.11	7.20
6.39	68		6.41	6.46		6.48	6.53		7.06	4			7.35
6.57	166		7.00										
6.57	sb63		7.00	7.00	166	7.02		7.08	7.13	- 4			7.43
7.37	sb63		7.40			7.42		7.48		MIT		8.06	8.15
7.37	166		7.40			7.42		7.48	7.53				8.23
				7.45	67	7.47	7.53		8.05	8.46	56	9.17	9.27
										8.23	166		
				8.10	166	8.12		8.18	8.23	A LINE			8.53
8.37	sb63		8.40	8.40	166			0.40	0.50				0.00
8.37	166		8.40		1700	8.42	0.10	8.48	8.53				9.23
9.09	68		9.11			9.13	9.18		9.30	0.40		10.17	10.00
0.10			0.45			0.47		0.50		9.46	56	10.17	10.27
9.42	sb63		9.45			9.47		9.53	0.50			10.11	10.20
9.42	-166		9.45			9.47		9.53	9.58		-	44 44	10.28
10.42	sb63		10.45	10.00	07	10.47	10.00	10.53	10 10	10.10	FC	11.11	11.20
THE ST				10.20	67	10.22	10.28		10.40		56	11.17	11.27
10.40	100		10 AF			10.47		10.53	10.58	10.58	166		11 00
10.42	166 sb63	-	10.45			11.47		11.53	10.56	-		12.11	11.28 12.20
11.42	166		11.45	11.45	sb63	11.47	-	11.55				12.11	12.20
11.42	100		11.45	11.45	67	11.47	11.53		12.05				
11.39	68			11.46	68	11.48	11.00	11.53	12.05				12.45
12.42	sb63		12.45	11.40	00	12.47		12.53	12.00			13.11	13.20
12.42	166		12.45			12.47		12.53	12.58			10.11	13.28
13.42	sb63		13.45			13,47		13.53	12.00		-	14.11	14.20
10.72	3000		10.40	13.30	67	13.32	13.38	10.00	13.50	13.58	166		11.20
13.42	166		13.45	10.00	0,	13.47	10.00	13.53	13.58	10.00			14.28
13.59	68		14.01			14.03	14.08	10100	14.20			1	14.50
				14.30	67	14.32	14.38	10000	14.50	14.58	166		
14.42	166		14.45			14.47		14.53	14.58	THEFT			15.28
15.42	€sb6	3	15.45			15.47	-	15.53				16.11	16.20
15.42	© 160		15.45	GALLEY II	III WA	15.47	18 Marie		15.58				16.28
16.42	© 160		16.45	TO SEE						U Day			
17.52	9sb6		17.55			17.57		18.03		The same	Andrea	18.21	18.30
17.52	9 166		17.55	18.00	6 166	18.02	CHARLE	18.08	18.13				18.43
										18.18	56	18.48	18.57
18.34	6 68	ON BELL	18.36	her i	HILLI	18.38		18.43	18.50		TEXT.		19.20
20.29	9 68		20.31	Marine 1		20.33	20.38		20.50	-			21.20
20.23	900		20.01	1211111		20.00	20.00		20.00			the same	21.20

Roetgen → Aachen, sonn- und feiertags

Roet	gen	Vogel- sang-	Roe	tgen P	ost	Roet- gen	Rott	Relais Königs	W	/alhein	n	AC	AC Bus-
Si	d	straße		umste	eigen	Markt	Kirche	berg		umste	eigen	Hbf.	hof
Ab	Linie	ab	an	ab	Linie	ab	ab	ab	An	ab	Linie	an	An
9.07	166	4 19	9.10			9.12		9.18	9.23				9.53
11.07	166		11.10			11.12		11.18	11.23	1000	Name of the last	WALL T	11.53
13.07	166		13.10			13.12		13.18	13.23				13.53
14.14	68		14.16			14.18	14.23		14.35				15.05
15.07	166		15.10			15.12		15.18	15.23				15.53
16.44	968		16.46			16.48	16.53		17.05				17.35
17.07	166		17.10			17.12		17.18	17.23		HI ALK		17.53
18.14	68		18.16			18.18	18.23		18.35				19.05
19.07	166		19.10			19.12		19.18	19.23				19.53
20.14	9 68		20.16	ERIE.		20.18		20.24	20.30				21.00
22.04	9 68		22.06			22.08		22.14	22.15				22.45

o voraussichtlich bis 26.10.2003 und ab 09.04.2004

o nicht am 24.12. und 31.12.2003

$\textbf{Aachen} \rightarrow \textbf{Roetgen, samstags}$

A	3	AC	W	/alheim		Relais Königs	Rott	Vogel- sang	Roet	Roe	tgen Po		Roet- gen
Bus		Hbf.		umste		berg	Kirche	straße	Markt		umste		Süd
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	an	an	an	An	an	ab	Linie	an
6.10	68	MIN I	6.40			6.43			6.47	6.49			6.51
8.10	166		8.40	100		8.45			8.51	8.55			8.57
				8.45	67		8.57	- 10-0-	9.03	9.05			
8.15	sb63	8.24				8.42			8.50	8.55			8.57
9.00	68		9.30				9.42		9.47	9.50	-		9.52
10.10	166		10.40			10.45			10.51	10.55		-	10.57
				10.45	67		10.57		11.03	11.05			
10.15	sb63	10.24				10.42			10.50	10.55			10.57
10.40	68		11.10		75.00	11.21			11.27	11.29			11.31
11.10	166		11.40			11.45			11.51	11.55			11.57
11.15	sb63	11.24			and the same	11.42			11.50	11.55			11.57
11.29	56	11.36	12.08	12.15	67		12.27		12.33	12.35			
12.10	166		12.40			12.45			12.51	12.55			12.57
				12.45	67		12.57		13.03	13.05			10 55
12.15	sb63	12.24				12.42			12.50	12.55			12.57
13.00	68	10.01	13.35		-	10.10	13.47		13.52	13.55	Contract and contract	1 200	13.57
13.15	sb63	13.24				13.42			13.50	13.55	weiter a	ıls 166	13.57
14.10	166		14.40			14.45			14.51	15.00			15.02
14.20	sb63	14.29	45.40			14.47			14.55	15.00			15.02
15.10	166	45.04	15.40		-	15.45		-	15.51	15.55			15.57
15.15	sb63	15.24	10.10			15.42	10 FO		15.50	15.55			15.57
16.10	9 68	16.29	16.40		14-1-	16.47	16.53	and the same	16.57	16.59	and Maria	L 100	17.01 17.02
16.20	sb63	16.29				16.47			16.55	17.00	weiter a	IS 100	17.02
17.10	© 160	3	17.40			17.45			17.51	17.55	weiter.	sb63	18.02
18.10	668		18.40		-	18.53			18.57	18.59			19.01
18.45	0	18.54		1000		19.12			19.20	19.25		1	19.27
	sb63	maribles.											
19.00	56	19.08	19.37	19.42	6 67	The same	1137				19.25	6 166	19.27
19.10	9 166	3	19.40	19.42		er als 67	19.54		20.00	20.02	weiter.	sb63	20.05
23.00	35		23.34	23.34	6 67		23.45		23.50	23.51	weiter.	sb63	23.54

$\textbf{Aachen} \rightarrow \textbf{Roetgen, sonn- und feiertags}$

A	c	AC	W	alheim		Relais Königs	Rott	Vogel- sang	Roet gen	Roe	tgen F	ost	Roet- gen
Bus	hof	Hbf.		umste	igen	berg	Kirche	straße	Markt		ums	teigen	Süd
ab	Linie	ab	an	ab	Linie	an	an	an	an	an	ab	Linie	An
7.55	166	HD SE	8.25			8.30			8.36	8.40			8.43
8.55	166		9.25			9.30			9.36	9.40			9.43
9.00	56	9.07	9.36	9.50	68								TO TAKE
9.20	68		9.50				10.02		10.07	10.09			10.11
10.55	166		11.25			11.30			11.36	11.40			11.43
11.45	968		12.15			12.22			12.27	12.29			12.31
12.55	166		13.25			13.30			13.36	13.40		Serial Marie	13.43
13.45	968	F 12	14.15				14.26		14.32	14.34			14.36
14.55	166	A SEL	15.25			15.30			15.36	15.40	-141		15.43
15.45	68		16.15				16.26		16.32	16.34	and the second		16.36
16.55	166		17.25			17.30			17.36	17.40	1211		17.43
17.45	9 68		18.15		HIV II	18.22			18.27	18.29			18.31
18.55	166		19.25			19.30			19.36	19.40			19.43
19.45	68		20.15				20.26		20.32	20.34			20.36

o voraussichtlich bis 26.10.2003 und ab 09.04.2004

o nicht am 24.12. und 31.12.2003